

1. Allgemeine Bestimmungen

Diese Angebotsbedingungen "Internet Security und Cyber Identity Security" finden Anwendung auf die Dienstleistungen Internet Security und Cyber Identity Security (nachstehend „Dienstleistung“ oder "Dienstleistungen") von Swisscom (Schweiz) AG (nachstehend „Swisscom“). Sie gelten ergänzend zu den zwischen dem Kunden und Swisscom bereits bestehenden Vertragsbestimmungen, insbesondere zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen von Swisscom (nachstehend "AGB Privatkunden") bei Privatkunden bzw. zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Swisscom für Geschäftskunden (nachstehend "AGB Geschäftskunden") bei Geschäftskunden.

2. Leistungen Swisscom

2.1 Allgemein

Internet Security und Cyber Identity Security können separat oder zusammen als "Security Package" abonniert werden.

2.2 Leistungsumfang Internet Security

Die Dienstleistung Internet Security wird in Form eines Abonnements angeboten, das einen oder mehrere Lizenzschlüssel beinhaltet (siehe www.swisscom.ch/internetsecurity).

Netzseitige Filter, z.B. Spam- und Virenfilter für E-Mail, sind Sache des Internet- bzw. E-Mail-Anbieters.

Internet Security beinhaltet bei Windows folgende Leistungen:

- Internet Security schützt durch eine eigene Firewall oder im Verbund mit den vom Windows Betriebssystem zur Verfügung gestellten Firewall-Funktionen vor Angriffen aus dem Internet, bei denen Unberechtigte versuchen, sich Zugang zu Daten und/oder Programmen des Kunden zu verschaffen.
- Internet Security schützt vor Schadensprogrammen wie Viren, Spyware, Würmer, Trojanern und Rootkits, mit denen Unberechtigte versuchen, Daten und/oder Programme des Kunden zu beschädigen oder zu missbrauchen.
- Internet Security erlaubt Einschränkungen des Zugriffs von Kindern und Jugendlichen auf das Internet durch passwortgeschützte oder profilbasierte Sperrung bestimmter Websites, Führung von White- und Blacklists zum

Angebotsbedingungen

Internet Security und Cyber Identity Security (Security Package)

individuellen Zulassen bzw. Sperren von Websites und Eingabe von erlaubten Surfzeiten.

Internet Security beinhaltet bei Mac folgende Leistungen:

- Internet Security schützt vor Viren, Würmern und anderen Schadensprogrammen.
- Internet Security entfernt heimlich installierte Software vom Computer des Kunden.
- Internet Security erlaubt Einschränkungen des Zugriffs von Kindern und Jugendlichen auf das Internet durch passwortgeschützte oder profilbasierte Sperrung bestimmter Websites, Führung von White- und Blacklists zum individuellen Zulassen bzw. Sperren von Websites und Eingabe von erlaubten Surfzeiten.
- Internet Security enthält eine Panik-Taste, die sofort den gesamten Datenverkehr zum Computer des Kunden blockiert.

Internet Security beinhaltet bei Android (Smartphone und Tablet) folgende Leistungen:

- Internet Security schützt vor Viren, Würmern und anderen Schadensprogrammen.
- Internet Security identifiziert unsichere Webseiten.
- Internet Security Security erlaubt Einschränkungen des Zugriffs von Kindern und Jugendlichen auf unerwünschte Webseiten mit Hilfe des Browser-Schutzes. Zusätzlich können mit Hilfe einer programmierbaren Applikationssteuerung Programme (Apps) gesperrt.
- Internet Security bietet eine umfassende Diebstahlsicherung und erlaubt das Sperren oder Zurücksetzen des Android-Gerätes per Fernzugriff sowie die Wiedergabe eines akustischen Alarms auf dem gestohlenen oder verlorenen Gerät.

Internet Security beinhaltet bei iOS (iPhone und iPad) folgende Leistungen:

- Internet Security identifiziert unsichere Webseiten und schützt beim Online Banking und Shopping.
- Internet Security erlaubt Einschränkungen des Zugriffs von Kindern und Jugendlichen auf das Internet durch passwortgeschützte oder profilbasierte Sperrung bestimmter Websites, Führung von White- und Blacklists zum

individuellen Zulassen bzw. Sperren von Websites und Eingabe von erlaubten Surfzeiten.

Eine aktuelle Übersicht und Einzelheiten zu den verschiedenen Funktionalitäten finden sich auf <https://www.swisscom.ch/cybersecurity>.

2.3 Leistungsumfang Cyber Identity Security

Cyber Identity Security schützt vor Datendiebstahl und sichert die digitale Identität vor Cyber-Kriminalität.

- Max. 10 Mail Adressen können bezüglich verdächtiger Aktivitäten überwacht werden.
- Die mit den E-Mailadressen verknüpften persönlichen Daten (z.B. E-Mailadresse, Benutzernamen, Passwörter, Kreditkartennummern) werden permanent überwacht. Die Verknüpfung mit Kreditkartennummern ist voraussichtlich ab 2022 verfügbar.
- Bei Datendiebstahl bzw. missbräuchlicher Verwendung der mit der E-Mail Adresse verknüpften Daten wird der Kunde proaktiv alarmiert und erhält sofort Anweisungen, um den Schaden zu begrenzen.
- Ein Passwortmanager speichert Passwörter sicher in einem Tresor, mit Synchronisationsfunktion für alle Geräte
- Der Passwortmanager hilft auch, starke Passwörter zu erstellen. Es ist nur noch 1 Masterpasswort notwendig.

2.4 Aktualisierungen (Updates)

Bei Internet Security werden die für die Erkennung von Viren und anderen schädlichen Programmen nötigen Bestandteile der Dienstleistungen laufend automatisch aktualisiert, um dem Kunden grösstmögliche Sicherheit bei minimalen Einschränkungen betreffend der Nutzung von Online-Diensten zu bieten.

Cyber Identity Security benötigt ebenfalls Updates der Applikation. Diese sind unabhängig von der Detektierung und Alarmierung von offengelegten oder gestohlenen privaten Daten.

Dem Kunden werden zudem neue Versionen der entsprechenden Software kostenlos zur Verfügung gestellt.

2.5 Störungsannahme und Support

Treten bei den Basisfunktionalitäten der Dienstleistungen Störungen auf, steht dem Kunden der

Angebotsbedingungen

Internet Security und Cyber Identity Security (Security Package)

Swisscom Helpdesk kostenlos für Support zur Verfügung.

Bei Problemen mit Endgeräten und privater (bzw. bei Geschäftskunden firmeninterner) Infrastruktur stehen kostenpflichtige Supporteinheiten zur Verfügung.

3. Leistungen und Pflichten des Kunden

3.1 Allgemeine Nutzungsvoraussetzungen

Das Abonnieren der Dienstleistung(en) setzt ein Festnetz- oder Mobilfunkabonnement bei Swisscom und einen aktivierten Zugang zum Swisscom Kundencenter voraus.

3.2 Systemanforderungen und Updates

Die Nutzung der Software setzt voraus, dass das betreffende Endgerät die Systemanforderungen erfüllt. Eine laufend aktualisierte Übersicht über die Systemanforderungen für Internet Security und für Cyber Identity Security wird auf dem Swisscom Portal (<https://www.swisscom.ch/cybersecurity>) publiziert.

Die Nutzung des vollen Leistungsumfangs der jeweiligen Dienstleistung erfordert, dass der Kunde während der ganzen Laufzeit des Abonnements sämtliche Updates installiert, die jeweils aktuelle Version der Software verwendet, ein Betriebssystem einsetzt, welches die aktuellen Systemanforderungen erfüllt und es laufend auf dem neusten Stand hält.

Bei der Installation einer neuen Version der Software kann der Kunde den Zeitpunkt der Installation - unter Vorbehalt von Auswirkungen auf den Leistungsumfang - selbst bestimmen. Eine neue Version der Software kann eine Änderung der Systemanforderungen beinhalten. Der Kunde verpflichtet sich, sich periodisch über die Systemanforderungen zu informieren.

3.3 Download der Software

Für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen ist teilweise die Installation von Software eines Dritten erforderlich. Bei gewissen mobilen Endgeräten ist die Software bereits vorinstalliert.

Anlässlich der Aktivierung der Software schliesst der Kunde mit dem Softwarehersteller einen Lizenzvertrag ab, welcher vor allem technische Fragen im Umgang mit der Software regelt.

Der Kunde ist, wo erforderlich, für den Download der Software, sowie für die notwendigen Hard- und Softwarekomponenten und Computer-Konfigurationen verantwortlich.

Für jedes Endgerät, das durch Internet Security geschützt werden soll, ist eine eigene Lizenzierung erforderlich (siehe Ziffer 2.2.)

Für jede E-Mailadresse bzw. Kreditkartennummer, die durch Cyber Identity Security geschützt werden soll, ist eine eigene Lizenzierung erforderlich (siehe Ziffer 2.3.).

3.4 Auswirkungen auf andere Dienste

Der Kunde akzeptiert, dass bestimmte Online-Dienste als Folge von Internet Security und dessen Sicherheitseinstellungen nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden können.

4. Preise / Rechnungsstellung

4.1 Preise

Massgebend sind jeweils die aktuellen auf www.swisscom.ch publizierten Preise und Gebühren von Swisscom.

4.2 Rechnungsstellung

Internet Security und Cyber Identity Security (bzw. das Security Package bei Bezug beider Dienstleistungen) werden auf der Swisscom-Rechnung des Kunden monatlich fakturiert.

Vorbehältlich abweichender Vereinbarungen beginnt die Zahlungspflicht mit der Aktivierung der Dienstleistung im Swisscom Kundencenter oder in anderen Swisscom Bestellsystemen.

4.3 Zahlungsverzug

Hat der Kunde bis zum Fälligkeitsdatum weder die Rechnung bezahlt noch schriftlich und begründet Einwände dagegen erhoben, fällt er ohne weiteres in Verzug und Swisscom kann soweit gesetzlich zulässig die Leistungserbringung bei allen Dienstleistungen unterbrechen, weitere Massnahmen zur Verhinderung wachsenden Schadens treffen und/oder den Vertrag frist- und entschädigungslos auflösen.

Ergänzend gelten die Verzugsbestimmungen der AGB Privatkunden bzw. AGB Geschäftskunden.

5. Datenschutz

Die Bearbeitung von Personendaten richtet sich im Allgemeinen bei Privatkunden nach der Allgemeinen Datenschutzerklärung von Swisscom (www.swisscom.ch/rechtliches), bei Geschäftskunden nach den AGB Geschäftskunden.

Angebotsbedingungen

Internet Security und Cyber Identity Security (Security Package)

Die für Internet Security spezifischen Datenschutzbearbeitungen sind ersichtlich aus der "Datenschutz-Richtlinie für F-Secure Safe" (<https://www.f-secure.com/de/legal/privacy/consumer/safe>).

Die für Cyber Identity Security spezifischen Datenschutzbearbeitungen sind ersichtlich aus der "Datenschutzrichtlinie für Identity Protection" von F-Secure (<https://www.f-secure.com/de/legal/privacy/consumer/id-protection>).

6. Geistiges Eigentum

Für die Dauer des Vertrages erhält der Kunde das unübertragbare, nicht ausschliessliche Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der abonnierten Dienstleistung(en). Alle Rechte an bestehendem oder bei der Vertragserfüllung entstehendem geistigem Eigentum von Swisscom verbleiben bei ihr oder den berechtigten Dritten. Verletzt der Kunde Immaterialgüterrechte von Dritten und wird Swisscom dafür in Anspruch genommen, so hat der Kunde Swisscom schadlos zu halten.

7. Gewährleistung

Mit der jeweiligen Dienstleistung sorgen Swisscom und der Softwarehersteller nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik und im Rahmen des Leistungsumfangs (siehe Ziffern 2.2 und 2.3) je nach bezogener Dienstleistung bzw. nach Betriebssystem für grösstmögliche Sicherheit.

Swisscom bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit ihrer Dienstleistungen. Ergänzend zu den bestehenden Vertragsbestimmungen zwischen Swisscom und Kunde **kann Swisscom jedoch keine Gewähr bieten**, dass die einzelnen Schutzfunktionen (siehe Ziffern 2.2 und 2.3) einen absoluten Schutz gewährleisten. **Insbesondere kann Swisscom keine Gewähr dafür bieten, dass Cyber Identity Security jedes schädigende Ereignis erkennt.**

Zudem **leistet Swisscom keine Gewähr**

- für das unterbruchs- und störungsfreie Funktionieren, die Qualität und die jederzeitige Verfügbarkeit der Dienstleistungen und dessen einzelnen Funktionalitäten;
- für das einwandfreie Funktionieren der Dienstleistungen auf allen Endgeräten und in Kombination mit allen Hard- und Softwarekomponenten sowie Betriebssystemen;

- dass nicht Angriffe, Drittzugriffe oder Schadensprogramme die Benutzung anderer Dienste beeinträchtigen oder den Kunden anderweitig schädigen.
- für die Funktionstüchtigkeit der Dienstleistungen auf Geräten, die nicht bei Swisscom gekauft wurden bzw. die nicht auf der Liste der unterstützten Geräte aufgeführt sind.

8. Haftung

Swisscom kann keine Haftung übernehmen,

- falls trotz installierter und aktualisierter Software auf dem geschützten Gerät Schaden entsteht oder unerwünschte Webseiten zugänglich sind.
- falls Cyber Identity Security ein schädigendes Ereignis nicht erkennt und dadurch ein Schaden entsteht.

Swisscom bedingt jegliche Haftung - z.B. für Schaden in Form von Datenverlust, Verlust von Passwörtern, entgangenem Gewinn oder Folgeschäden - im gesetzlich zulässigen Rahmen weg.

Sie haftet auch nicht für Schäden infolge rechts- oder vertragswidriger Nutzung ihrer Dienstleistungen. Swisscom haftet nicht, wenn die Erbringung der Leistung aufgrund höherer Gewalt ganz oder teilweise beschränkt oder unmöglich ist. Als höhere Gewalt gelten insbesondere auch Stromausfall und Auftreten schädlicher Software (z.B. Virenbefall).

9. Dauer und Kündigung; Promotionen

9.1 Dauer und Kündigung

Die Dienstleistungen können von jeder Partei unter Einhaltung einer Frist von 2 Monaten auf das Ende jedes Monats gekündigt werden. Hat der Kunde beide Dienstleistungen abonniert (Security Package), kann er auch nur eine der beiden Dienstleistungen kündigen.

Die Lizenz kann jederzeit an das Internet Security Abonnement zurückgegeben werden. Der Kunde kann diese freie Lizenz für ein anderes Gerät einsetzen.

Die Lizenz für Cyber Identity Security kann jederzeit zurückgegeben werden, indem in der App eine E-Mail-Adresse bzw. Kreditkartennummer gelöscht wird. Der Kunde kann diese freie Lizenz für eine andere E-Mail-Adresse oder Kreditkartennummer verwenden.

Wird das bei Abschluss der Dienstleistung bestehende Festnetz- bzw. Mobilfunkabo (Ziffer 3.1) beendet, läuft die Dienstleistung mit den bestehenden AGB weiter, ausser sie wird ebenfalls explizit nach Massgabe dieser Ziffer 9 gekündigt.

Angebotsbedingungen

Internet Security und Cyber Identity Security (Security Package)

9.2 Promotionen

Eine Gratispromotion kann vom Kunden für die betreffende Dienstleistung nur einmalig in Anspruch genommen werden. Die Dienstleistung wird nach Ablauf der Promotion automatisch kostenpflichtig. Eine Kündigung der Dienstleistung auf Ende der Promotion berechtigt den Kunden nicht zu einer weiteren Gratispromotion. Eine weitere Gratispromotion entfällt ebenfalls, wenn der Kunde die Dienstleistung später noch einmal abonniert.

10. Änderungen

Swisscom behält sich vor, die Preise, Dienstleistungen oder die Angebotsbedingungen jederzeit anzupassen. Änderungen, die zum Nachteil des Kunden erfolgen, gibt Swisscom den Kunden in geeigneter Weise bekannt.

Erhöht Swisscom Preise so, dass sie zu einer höheren Gesamtbelastung des Kunden führen oder ändert Swisscom eine vom Kunden bezogene Dienstleistung oder die Angebotsbedingungen erheblich zum Nachteil des Kunden, kann der Kunde die betroffene Dienstleistung bis zum Inkrafttreten der Änderung auf diesen Zeitpunkt hin ohne finanzielle Folgen vorzeitig kündigen. **Unterlässt er dies, akzeptiert er die Änderungen.** Preisanpassungen infolge Änderung der Abgabesätze (z.B. Erhöhung der Mehrwertsteuer) sowie Preiserhöhungen von Drittanbietern (insb. bei Mehrwertdiensten) gelten nicht als Preiserhöhungen und berechtigen nicht zur Kündigung. Senkt Swisscom die Preise, kann sie gleichzeitig allfällig vor der Preissenkung gewährte Rabatte anpassen.